

Salix triandra 'Grisette Noire' -- Mandelweide 'Grisette Noire'



Braune, grau maserierte Flechtweide (weiblich)

S O R T E N T E X T

Art

Mandelweide	Viele Kultursorten gründen auf der Mandelweide; meist Sorten für die Korbflechterei. Hauptanbaugebiete waren Frankreich und England. Noch heute werden in den verbliebenen Kulturen jener Länder in einem hohen Prozentsatz Mandelweiden angebaut. Und das aus gutem Grund: Mandelweiden bilden schlanke, biegsame, dabei zähe Ruten sowie unter der Rinde reinweisses Holz. Letzteres macht sie zu beliebten Schälweiden. Kulturweiden dieser botanischen Art sind empfindlich auf Wildverbiss und Mäusefrass.
<i>Salix triandra</i>	

Sorte

Grisette Noire	Kultursorte Frankreich um 1921. Dunkelbraune, grau maserierte Flechtweide (weiblich). Die mittelfeinen, 1,5-1,8 m langen Ruten sind gut schälbar und getrocknet braun-grau. 'Grisette Noire' wird im jährlichen Umtrieb zur Rutengewinnung angebaut oder wächst ungeschnitten zu einem 5-7 m hohen Strauch oder Baum (sonnige Standorte). Sehr gute Bewurzelungsfähigkeit der Steckhölzer. Auf mässig gedüngten Standorten erbringt diese Sorte ordentliche Erträge mit vorzüglicher Flechtqualität.
 PSR-101059	

Quellen:

- Leroux, Eugène (1921): Osiériculture. Culture de l'osier et vanneries d'osier: Paris : Bailliére (Encyclopédie agricole).
- Stott, K. G. (2001): Cultivation and use of basket willows. Unter Mitarbeit von B. Braster, R. Parfitt, S. Wynter und R. Youdale: The Basketmakers Association and IACR: Long Ashton Research Station, UK.



'Grisette Noire' ist weiblich blühend



Violett-braun gefärbte Triebe im August



Schichtgeflecht von 'Grisette Noire'



Frisch geschnittene Ruten

S T E C K B R I E F

Herkunft	Kultursorte F ca. 1921
Geschlecht	weiblich
Verwendung	Flechtweide
Sprossachse	
Habitus	Strauch oder Baum, 5 – 7 m hoch
Borke	grau, Borke älterer Zweige/Stämme löst sich in Fetzen ab
Jungtriebe	dunkelbraun, kahl, an Verzweigung leicht brechend
Blätter	
Form	lanzettlich, 6 - 10 cm lang, zugespitzt
Oberseite	dunkelgrün, glänzend, kahl, an der Basis mit 2 Petiolardrüsen
Unterseite	hellgrün, matt, kahl
Rand	drüsig gesägt
Stiel	7 - 10 mm lang, kahl
Nebenblätter	gross, nierenförmig
Blüten	
Blütezeit	nach Blattaustrieb, April/Mai
Kätzchen	schlank, zylindrisch, aufrecht, gestielt, beblättert, 2 - 4 cm lang
Tragblatt	einfarbig, hell, Basis kraushaarig, Spitze kahl
Nektarien	1, inneres breit
Fruchtknoten	gestielt, spindelförmig, kahl; Griffel undeutlich, Narbenäste 2, hell
Kultur	
Standort	sonnig, nass bis normal, nährstoffarm bis nährstoffreich
Kulturform	gemäss Habitus, Flechtweiden-Bodenkultur
Schnittverträglichkeit	sehr gut (Vegetationsruhe)
Pflanzenschutz	gegen Mäusefrass (Wurzelstock), gegen Wildverbiss
Flechtweide	
Rutenqualität	Bandstock - Rute grob x mittel xxx fein x Bindematerial: -
Rutenertrag	1,5 – 1,8 m/y
Rutenfärbung	frisch: dunkelbraun, maseriert getrocknet: braun-grau
Schälqualität	sehr gut (schneeweisses Holz)

09.01.2019/züm